

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik (Univ.-Prof. Dr. Udo Kelle), ist **ab dem 01.04.2022** die Stelle einer/eines

– Post Doc –

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Forschungsvorhaben
- Betreuung und Beratung von Studierenden
- Begutachtung/Lektorat von Fachaufsätzen
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Habilitation) in einem der Forschungsbereiche der Professur mit dem Schwerpunkt in Methoden und Methodenforschung
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master, Staatsprüfung] und Promotion in einem sozialwissenschaftlichen Fach oder der Psychologie
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Gute Statistikkenntnisse und Erfahrungen mit grundlegenden und fortgeschrittenen Methoden der statistischen Datenanalyse
- Sicherer Umgang mit Statistiksoftware (z.B. SPSS, STATA)
- Sicherer Umgang mit QDA-Software (z.B. MaxQDA)
- Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Themenbereiche: Evaluationsforschung, Hochschulforschung, Religionswissenschaften und/oder Religionssoziologie

Darüber hinaus erwünscht:

- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an Methoden und Methodenforschung

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Kelle, Tel.: 040/6541-3812 oder per E-Mail: kelle@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Hinsichtlich der Erfüllung weiterer Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/methoden/.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-0122**, bis **zum 09.02.2022** an:

personaldezernat@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.